



Gemeinsame Pressemitteilung von NABU, BUND, IFAW, WWF

Gemeinsame Pressemitteilung von NABU, BUND, IFAW, WWF
Wolfsland Brandenburg
Umweltverbände begrüßen neuen Managementplan und fordern rasche Umsetzung
Am Donnerstag hat Brandenburgs Umwelt- und Verbraucherschutzministerin Anita Tack in Potsdam den neuen Wolfs-Managementplan der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Umweltschutzverbände NABU, IFAW, BUND und WWF begrüßten das Papier als "zukunftsweisend", betonten jedoch zugleich, der Plan müsse nun schnellstmöglich mit Leben gefüllt und in die Tat umgesetzt werden. Zudem dürfe er kein statisches Papier sein, sondern müsse zukünftigen Entwicklungen angepasst werden.
Der neue Managementplan regelt die Gewährleistung eines wissenschaftlichen Monitorings, die Regelung der Zuständig- und Verantwortlichkeiten sowie eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit. Bei der Konkretisierung in Bezug auf die Umsetzbarkeit in der Praxis bieten die Verbände ihre Mitarbeit an. Grundsätzlich läge es jedoch im Verantwortungsbereich des Landes Brandenburg, ein möglichst konfliktfreies Nebeneinander von Mensch und Wolf zu managen, betonten NABU, IFAW, BUND und WWF in ihrer gemeinsamen Erklärung. Die Rückkehr des Wolfes sei ein großer Erfolg für die Naturschutzarbeit in Brandenburg - und zugleich eine der größten Herausforderungen.
Nach IFAW und WWF schließen nun auch der NABU-Bundesverband und der NABU Brandenburg eine Kooperationsvereinbarung mit dem Ministerium für Umweltschutz, Gesundheit und Raumordnung ab, um die Umsetzung des Wolfsmanagementplanes aktiv zu unterstützen und mit Leben zu erfüllen.
Mehr zu den NABU-Aktivitäten zum Schutz der Wölfe in Deutschland unter www.nabu.de/wolf
NABU - Naturschutzbund Deutschland
Herbert-Rabius-Strasse 26
53225 Bonn
Deutschland
Telefon: 02 28/40 36-0
Telefax: 02 28-40 36-200
Mail: NABU@NABU.de
URL: <http://www.nabu.de>

Pressekontakt

NABU - Naturschutzbund Deutschland

53225 Bonn

nabu.de
NABU@NABU.de

Firmenkontakt

NABU - Naturschutzbund Deutschland

53225 Bonn

nabu.de
NABU@NABU.de

Der Naturschutzbund Deutschland e.V. - NABU - möchte Menschen dafür begeistern, sich durch gemeinschaftliches Handeln für die Natur einzusetzen. Wir wollen, dass auch kommende Generationen eine Erde vorfinden, die lebenswert ist, die über eine große Vielfalt an Lebensräumen und Arten, sowie über gute Luft, sauberes Wasser, gesunde Böden und ein Höchstmaß an endlichen Ressourcen verfügt. Mehr als 390.000 NABU-Mitglieder setzen sich für die Natur ein - als aktive Umweltschützer oder engagierte Förderer. Sie sind in rund 1.500 lokalen Kreisverbänden und Ortsgruppen in ganz Deutschland organisiert und vornehmlich ehrenamtlich tätig.